

Foire du Valais

Autor(en): **Bonetti, Ursula**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Foire du Valais

Zum 50. Mal jährte sich die Messe «Foire du Valais» in Martigny. Zu diesem Jubiläum präsentierte sich das VBS mit einer Sonderschau so umfangreich wie nie zuvor.

FOUR URSULA BONETTI, LEUZIGEN

Eröffnet wurde die Ausstellung des VBS von Bundesrat Ueli Maurer. Täglich folgten Anlässe wie Flugvorführungen der Patrouille Suisse, des PC-7-Teams, Konzerte der Schweizerischen Militärmusik, Wettbewerbe im Bereich Sport und natürlich nicht zu vergessen das bereits legendäre «Bistro Militaire», diesmal gar auf drei Stockwerken.

Sicherheit und Kooperation

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem «B», Bevölkerungsschutz. Armee sowie Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz und Rettungsdienste, hier des Kantons Wallis.

Auf Grossbildschirmen ziehen nochmals die entsetzlichen Tage von Naturkatastrophen vorbei: Überschwemmungen, Lawinen, Murgänge und Waldbrände. Namen wie Brig, Gondo, Leuk, Randa rufen Erinnerungen wach; die Härchen auf den Armen stellen sich immer noch auf.

Zu diesem Bereich gehört auch die komplette mobile Sanitätseinrichtung der Sanitätstruppen. Die Rettungstruppen zeigen Einsatz auf einem simulierten Schadenplatz. Bundesrat Maurer ist auch im Erdbensimulator nicht zu erschüttern.

Während sechs Wochen haben 130 AdA die wieder verwendbaren Hallen, das «Bistro Militaire» und das Armeetiercamp mit allen Einrichtungen aufgebaut. Täglich

werden rund 800 Personen verpflegt sowie zahlreiche VIP persönlich betreut. Die Standbetreiber, alles AdA ihrer Bereiche, geben kompetent und motiviert jede gewünschte Auskunft.

Highlights

Die mobile Bühne ist das Zentrum der Ausstellung. Eine beliebte Vorführung ist die Modeshow der Armee. Da wirbeln talentierte männliche und weibliche AdA zu Discomusik über die Bretter, die die Welt bedeuten, in allen Varianten von Uniformen und Anzügen. Das Besondere daran ist: Nur zwei Personen für Choreographie und Technik sind angestellte Profis! Die ganze Gruppe besteht aus AdA der Betriebskompanie, die so ihren WK leisten.

Höhepunkt bildet das Konzert der Swiss Army Brassband mit einem Benefizkonzert für die Stiftung «Swisscor». An einigen Tagen sind nebst Bundesrat Maurer auch die Korpskommandanten André Blattmann, CdA, Markus Gygax, C Luftwaffe, und Dominique Andrey, C Heer, in der Menge zu entdecken. Sie fühlen den Puls an der Basis.

Der Bereich «V», Verteidigung, präsentiert die Lehrverbände, Militärische Sicherheit, Kaderausstellung, Simulatorenausbildung und das neu eingeführte E-Learning.

Am Eingang steht der fantastisch restaurierte erste Panzer der Schweizer Armee, der Renault FT 17.

Die Luftwaffe ist nicht nur mit Flugvorführungen am Himmel präsent oder mit dem neuen Helikopter EC-635. Hier steht ein echter Tiger F-5 in der Halle. Daneben ist ein altes Auto ausgestellt sowie Computer mit Floppy-Disk-Laufwerk und verstaubte Fernsehgeräte. Alles aus dem Jahr 1978. Kein Mensch würde mehr so ein Auto fahren oder gar auf so einem Computer arbeiten wollen... Noch Fragen?

Die Jugend ansprechen

Beim «S» wie Sport stehen nebst fachkundigen Trainern auch Spitzensportler im Einsatz. Bobanschiebepbahn, künstliche Eisbahn, Tennis, Kletterwand mit Gebirgsspezialisten bezwingen, Skateboard, Rudern und Sportschiessen werden angeboten. Täglich sind Schulklassen zu einem Wettkampf eingeladen. Am lustigsten ist bestimmt der «Töggelikasten» mit lebenden Spielern. Hier ist besonders Teamleistung gefragt.

Gewiebert und gebellt wird im Armeecamp. Die Trainsoldaten und die Hundeführer zeigen die Ausbildung ihrer Gefährten. Und wer's ganz vornehm will, der fährt mit Ross und Wagen in die Stadt. 



Foire du Valais: Präsentation der «VBS-Mode».



Hohe Kunst in Martigny: die gelungene Bike-Show.